



Bona R848T

LEISTUNG FÜR MODERNE BEDÜRFNISSE

Der vielseitige Silanklebstoff



1-Komponenten-Klebstoff auf Silanbasis mit höherer Viskosität als Bona R848.

Bona R848T ist die höher viskosere Variante von Bona R848. Der nach ISO 17178 hart-elastische, 1-komponentige silanbasierte Parkettklebstoff zeichnet sich durch seinen verbesserten Riefenstand und seine hohe Anfangshaftung aus. Der Klebstoff kann zur Verklebung von Mehrschichtparkett und maßstabilem Massivparkett wie Stab- oder Mosaikparkett verwendet werden. Der Klebstoff bindet durch eine chemische Reaktion mit Umgebungsfeuchte ab. Eine Grundierung ist in der Regel nicht erforderlich, zudem kann Bona R848T ohne den Einsatz einer Grundierung auf restfeuchten Zementestrichen eingesetzt werden.

- Verbesserter Riefenstand
- Schnelle Aushärtung
- Wasser- und lösemittelfrei, nahezu kein Quellen des Holzes
- Integrierte Dampfbremse



Bona R848T

LEISTUNG FÜR MODERNE BEDÜRFNISSE

Der vielseitige Silanklebstoff

TECHNISCHE DATEN

Basis:	Silan modifiziertes Prepolymer
Farbe:	Beige
Viskosität:	Leicht streichfähig - standfest
Auftragsgerät:	Mit Zahnspachtel oder Bona Optispread
Auftragsmenge:	Ca. 850 – 1250 g/m ² , je nach Art des Parketts, Elements oder Holzbodens. Bei Zahnspachtel Trowel Plus ca. 2000 - 2200 g/m ²
DIN EN ISO 17178:	Hart-elastisch
Giscode:	RS10
Offene Zeit:	Ca. 30 Minuten*
Aushärtung:	Begebar nach ca. 12 Stunden* Oberflächenbehandlung nach ca. 24 Stunden* Vollständig ausgehärtet nach ca. 24 bis 48 Stunden* * bei 20°C und 55% relativer Luftfeuchte
Werkzeuge reinigen:	Bona Cleaning Wipes, Aceton. Getrocknetes Produkt kann nur noch mechanisch entfernt werden.
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum In Schlauchbeuteln mind. 24 Monate
Lagerung/Transport:	Nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen. Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C). Lagerung an einem trockenen und gut belüfteten Ort.
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD Österreich: über Bonus Nr. 3551
Lieferform:	15 kg Kunststoffgebinde Schlauchbeutel in 1 kg, 3 kg, 4,5 kg, 6 kg und 9 kg
Zertifikate:	EMICODE EC1 Plus DIBt Z-155.10-128

Das Sicherheitsdatenblatt von Bona R848T ist zu beachten.



Bona R848T

LEISTUNG FÜR MODERNE BEDÜRFNISSE

Der vielseitige Silanklebstoff

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18356 genügen. Unter anderem muss er eben, sauber, trocken**, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Er ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Eine Grundierung ist in der Regel nicht erforderlich. Zur Staubbindung kann Bona D501 verwendet werden.

Bona R848T kann ohne den Einsatz einer Grundierung auf restfeuchten Zementestrichen verwendet werden, vorausgesetzt, der Klebstoff wird vollflächig und gleichmäßig aufgetragen (weitere Details unter „Verarbeitung“). Hierbei muss der Estrich zum Zeitpunkt der Verlegung mindestens 28 Tage alt und darf oberflächlich nicht mehr sichtbar nass sein. Auf eine ausreichende Tragfähigkeit ist zu achten.

Wenn bei einem problematischen Untergrund grundiert werden muss, ist Bona R540, Bona R590 oder alternativ Bona R590 Plus zu verwenden. Ein Absanden von Bona

R590 oder R590 Plus ist nicht notwendig, wenn die Oberfläche der Grundierung sauber bleibt und innerhalb von 24 Stunden nach dem Auftrag das Parkett mit Bona R848T verklebt wird. Unebenheiten, Vertiefungen, Löcher o. ä. müssen mit Bona H600, H610 oder H660 verfüllt, bzw. gespachtelt werden. Auf neu gespachtelten Flächen vor der Verklebung nicht mehr grundieren! Bitte die entsprechenden Technischen Merkblätter beachten!

Hinweis: Bona R848T ist auf Fußbodenheizung geeignet. Solche Böden müssen belegreif geheizt worden sein. Während der Verlegung und mindestens 3 Tage danach soll die Estrichtemperatur 25°C nicht überschreiten.

**Die Feuchtemessung des Unterbodens muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Normen und Regeln der Technik durchgeführt werden (CM-Messung, TKB KRL-Methode usw.), und die Belegreife festgestellt werden.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

- Zementestriche (CT) gemäß EN 13813. Bei beschleunigten Estrichsystemen Rücksprache mit der Bona Anwendungstechnik
- Calciumsulfat-(fließ)-estriche (CA) gem. EN 13813
- Mit geeigneter Spachtelmasse gespachtelte Böden (mind. 2 mm dick, Spachtelmasse muss weichmacherfest sein)
- Neue Spanplatten (P4-P7) oder OSB 2 – OSB 4 Verlegeplatten, fest verschraubt oder ausreichend dick dimensioniert
- Weitere trockene und feste Untergründe (z. B. Trockenestriche)
- Gussasphaltestriche (AS) gem. EN 13813 (ausreichend abgesandet) und andere weichmacherempfindliche Untergründe bedürfen einer Schutzgrundierung mit Bona R540
- Betonböden (gefräst oder kugelgestrahlt)
- Bona Unterlagsbahnen und Entkopplungsplatten (Bona U310, Bona U340, Bona U350)



Bona R848T

LEISTUNG FÜR MODERNE BEDÜRFNISSE

Der vielseitige Silanklebstoff

VERARBEITUNG

Vor dem Einsatz des Klebstoffs müssen folgende klimatische Bedingungen erfüllt sein (Werte für Mitteleuropa): Lufttemperatur: mind. 18°C, Bodentemperatur: mind. 15°C (bei Fußbodenheizung max. 20°C), relative Luftfeuchte: max. 70 %. Der Klebstoff muss vor Gebrauch ggf. temperiert werden. Nach dem Öffnen muss zunächst die aufliegende Schutzfolie und angetrockneter Klebstoff entfernt werden. Anschließend wird der Klebstoff mit einer Zahnspachtel auf den Untergrund aufgetragen, und das Verlegeelement innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten in das Klebstoffbett eingelegt und gründlich angeklopft. Auf den Boden aufgetragener Klebstoff mit einer fühlbaren Haut muss entfernt und darf nicht mehr belegt werden. Beachten: Nach oben offene Fugen dürfen keinen Klebstoff enthalten.

Bona R848T kann für die direkte Verklebung dimensionsstabiler Parkettarten auf zementären Untergründen (ausgenommen Spachtelmassen) mit Restfeuchten über dem normalerweise akzeptierten Niveau verwendet werden, ohne dass eine zusätzliche Grundierung als Dampfbremse (z. B. Bona R590) erforderlich ist, sofern die Oberfläche frei von sichtbarer Feuchtigkeit ist. Bona R848T kann jedoch keine Probleme verhindern, die von oben, seitlich oder an den Enden der Parkettstäbe entstehen (z. B. Leitungsschäden, Pfützen, hydrostatischer Druck usw.), und beseitigt auch keine anderen feuchtigkeits- oder installationsbedingten Probleme wie unzureichende Akklimatisierung des Parketts, Auswirkungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf der Baustelle, oder das Fehlen von funktionierenden, strukturellen Dampfsperren, Dämmungen o. ä. im Unterbodenaufbau. Zusätzlich zur sichtbaren Trockenheit muss der Untergrund die üblichen Anforderungen für die Parkettverlegung erfüllen; insbesondere muss der Estrich ausreichend ausgehärtet

sein (Liegezeit ≥ 28 Tage), sauber, tragfähig, eben und ordnungsgemäß vorbereitet. Bei beheizten Fußbodenkonstruktionen muss das mehrstufige Aufheizprotokoll durchgeführt worden sein. Für eine sichere Verklebung muss der Klebstoff mit der Bona Trowel Plus Zahnspachtel aufgetragen (Auftragsmenge zwischen 2000 und 2200 g/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrunds), und das Parkett muss innerhalb der offenen Zeit in das Klebstoffbett eingelegt werden. Beim Auftragen des Klebstoffs ist eine vollständige und gleichmäßige Benetzung sowohl des Untergrunds, als auch des Parketts/Holzbodens sicherzustellen. Sockelleisten müssen feuchtigkeitsbeständig oder ausreichend hinterlüftet sein. Nach der Verlegung darf das Parkett nicht mit dampfdichten oder stark dampfbremsenden Materialien abgedeckt werden, bis der Untergrund vollständig trocken ist. Dies betrifft insbesondere dampfdichte Folien (z. B. aus PE wie Malerfolie), bestimmte Matten & Teppiche (mit dichter, gummiartiger Rückseite) oder TetraPak® Abdeckungen. Sie müssen den nachfolgenden Gewerken und dem Endkunden entsprechende Hinweise und Anweisungen geben.

Bona R848T härtet durch Reaktion mit Feuchtigkeit aus. Um ein vorzeitiges Aushärten durch Luftfeuchtigkeit zu verhindern, während der Verwendung stets die Folie auf der Klebstoffoberfläche und den Deckel des Gebindes sofort wieder auflegen.

Für eine dauerhafte Klebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzeinbaufeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht, d. h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett und Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener. Bewährt haben sich bei inländischen Hölzern 9% für Massivparkett und 8% für Mehrschicht- und



Bona R848T

LEISTUNG FÜR MODERNE BEDÜRFNISSE

Der vielseitige Silanklebstoff

Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/- 2% vom

Mittelwert abweichen. Beachten Sie auch die Hinweise der Parketthersteller!

VERBRAUCH

Mosaik-Parkett 8 mm

Bona Zahnspachtel 850F oder 850G
(TKB B3/B6, ISO 6076 12T/11T)
Verbrauch: ca. 850 g/m²

2-schichtiges Fertigparkett

Bona Zahnspachtel 1000F oder 1000G
(TKB B8/B10, ISO 6076 14T/16T)
Verbrauch: ca. 1000 g/m²,

22 mm Stabparkett

23 mm Hochkantlamelle

3-schichtiges Fertigparkett

Bona Zahnspachtel 1250F oder Bona 1250G
(TKB B11/13, ISO 6076 16T/20T)
Verbrauch: ca. 1250 g/m²

Verwendung als Dampfbremse

Bona Trowel Plus

Verbrauch: 2000 – 2200 g/m² (abhängig von der Rauigkeit des Untergrunds)

(F = feine Zahnung, G = grobe Zahnung)

Feine Zahnungen bei kleinformatigen Elementen und/oder ebenen Untergründen einsetzen, Grobe Zahnungen bei großformatigen Elementen und/oder wenig ebenen und rauen Untergründen einsetzen.

Der Klebstoffverbrauch während des Auftrags mit dem Bona OptiSpread-System hängt hauptsächlich von der Laufgeschwindigkeit ab. Bitte beachten Sie das jeweilige Maschinenhandbuch.

Die Fläche kann bereits nach 12 Stunden vorsichtig begangen & geschliffen werden, und ist nach nur 24 – 48 Stunden voll belastbar. In Abhängigkeit von der Raumluftfeuchte und Materialfeuchte ist die Oberflächenbehandlung bereits nach 24 Stunden möglich.



Bona R848T

LEISTUNG FÜR MODERNE BEDÜRFNISSE

Der vielseitige Silanklebstoff

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit.

Service Telefonnummer Deutschland: 0 800 2662349

Service Telefonnummer Österreich: 0 800 225282